

# 8 Empfehlungen für erfolgreiche Gruppenarbeit<sup>1</sup> von: Georg Liebig

## 01 Teampartner\_innen (aner)kennen

- a) Gruppen- Mitglieder und deren persönliche Motivation kennen lernen
- b) persönliche Interessen, Stärken, Schwächen und damit mögliche Beiträge erfragen
- c) alle als gleichwertige Partner\_innen anerkennen

## 02 Ziele...

- a) ...gemeinsam diskutieren, festlegen und akzeptieren
- b) klare Formulierung (SMART= Spezifisch, Messbar, Attraktiv, Realistisch und Terminiert)
- c) ...schriftlich festhalten und sichtbar machen
- d) eventuell Aufgliederung in Grob- und Feinziele sinnvoll

## 03 Aufgaben

- a) ...aus Zielstellung ableiten, klar definieren und schriftlich festhalten
- b) ...fair verteilen; Stärken der verschiedenen Mitglieder gezielt einsetzen
- c) alle bringen sich aktiv ein, übernehmen Aufgaben und tragen zum Erreichen des Ziels bei
- d) eventuell Aufteilung von Kompetenzbereichen auf einzelne Gruppenmitglieder sinnvoll

## 04 Kommunikation

- a) **zielführende, ergebnisorientierte Diskussion**
- b) aktives Zuhören und offener, partnerschaftlicher (Meinungs)-Austausch
- c) Visualisierung auf Flipcharts, Pinnwänden hilft Verstehen und Erinnerungsvermögen
- d) Ergebnisse und Entscheidungen gemeinsam formulieren, akzeptieren und festhalten

## 05 Monitoring & Protokoll

- a) Ergebnisse & Stand der Aufgabenbearbeitung rückmelden, festhalten und sichtbar machen  
→ dafür **sowie für Punkt 2-4** eignet sich das PROTOKOLL
- b) gemeinsame Austauschplattform schaffen (Email, thinkpad, googledoc, dropbox)

## 06 Moderation und Teamleitung

- a) (rotierende oder feste) **Moderation**: ist für Punkt 4 zuständig und unterstützt in Punkt 7
- b) möglich: eine klare und akzeptierte Führung als „erster unter gleichen“  
- Rolle von Vermittler\_in, Coach, Motivator\_in (soziale, methodische und organisatorische Kompetenz wichtig)

## 07 Feedback und Konflikte

- a) Feedback geben, loben & kritisieren kann helfen  
in Konfliktsituationen:
- b) Gewaltfreie Kommunikation (Konzept von Rosenberg)<sup>2</sup>  
- Beobachtung, Gefühl, Bedürfnis, Bitte/Wunsch
- c) Ich-Botschaften (Wahrnehmung, Wirkung, Wunsch)

## 08 Das Umfeld

- a) regelmäßige Treffen
- b) geeigneter Raum mit Visualisierungsmöglichkeiten und Ruhe
- c) genügend Zeit für Austausch, Diskussion und Konfliktbewältigung

<sup>1</sup> zusammengestellt aus eigenen Überlegungen sowie folgenden Quellen: Management Center Handwerk (MCH) (o.J.): *Regeln für gute Teamarbeit*, <http://www.lgh.de/upload/pdf/MCH/teamarbeit.pdf>, [letzter Zugriff: 28.10.2013]; Gässler, Andrea (2010): *Die 10 goldenen Regeln für gute Teamarbeit*, <http://www.zehn.de/die-10-goldenen-regeln-fuer-gute-teamarbeit-4438609-0>, [letzter Zugriff: 28.10.2013]; jzipf (2011): *Die Regeln des Teamwork*, <http://karriere.bildungsfonds.de/karriere/praktikum-karriere/die-regeln-des-teamwork/>, [letzter Zugriff: 28.10.2013]

<sup>2</sup> Zusammenfassung der Methode unter: <http://www.gewaltfreiforum.de/artikel/einf.pdf>